





# FÉÇ@^ÁÇ \* æè^}

ÇE • àãä~ } * • æ { ! à^!~ } * ÁÇÇ!	
T ä á^ • æ • àãä~ } *	Ó!~ • æ • àãä~ } * ÁÇÇ * ^ • & Ç [ • • ^ } ^ ÁÇ @ ^ Á á^! ÁÇæ!
T ä á^ • ç! • æ@~ } *	HÁÁ Áæ@^
T äç^! • ÁÇç!	íí

Ø } \ Ç } • à^ • & @^ æ~ } *	
Ó!~ • * !~ } ] ^	X^! d æ à ÁÇ^! \ æ ~
Ø } \ Ç }	Òç [ ! ç
Ú [ • æä } • à^ • & @^ æ~ } *	Òç [ ! d^æ^! Á

Ú [ • æä } • à^ ^	<del>æ@ç@~ } *</del>
Vèç \ ^ æ^ d ä-c	ÈÁ
Ú! [ \ ^ iæ	È
Pá! æ & @^ à^ ^	È
Öä : ä   ä æ ä & @ Á^! • [ ] æç^! ç ç [ ! ç } *	\ ^ ä ^
Çæ@æ@ Á^ æ à^ æ! > @~ } *	! ÁÁ
W [ • æ ç^! ç ç [ ! ç } *	
Ó á^ ^ ç^! ç ç [ ! ç } *	
Òä - } • • Áæ Áæ ÁÖ^ á^ ^ c	

Ö^ @ç ç æ^}	
Ó!~ ç { [ ] æ * ^ @ç	I ÈJFÁ
Ç : æ@Á [ ] æ * ^ @ç!	FHÈ
Y [ & @ ] • ç } à^ } ç^! ^ ä àæ~ } *	HÍ
Ç : æ@ÁV   æ à • æ ^	HE
^ à^! • ç } à^ ^ ä \ [ { { }	FÈÈJÇÁ
Ú! è { æ }	
Ó d ä à   æ @ ÁÇç! • ç [ ! • [ ! * ^	HFGÁ
Ú [ ] • ç ^ ÁÇ ä ç } * ^ }	FÍ Á
Øä { ^ } , æ ^ }	RæÁ
Ó!~ ç [ ä ç ] } ^ } ! ^ ä	I FÈ ÈÈÁ
Òä ^ } ç ç ÁÇ^ æ ä * ! æ^	
Ræ@^ • * !~ } ä ä^ : > * ^	íí ÈÈ ÈÁ
V [ ç ÁÇ @	íí ÈÈ ÇÁ
V [ ç ÁÇ ^ {	íí ÈÈJÁ

# GÖÖä Ü ^ ^ | ^ } : \* | ~ ] ] ^

Ö | Ä } Ä [ | | a \* ^ } ä } Ö ^ @ @ Ü ] [ | | o @ a ^ } Ä ä ä - Ö | ~ } ä / Ö | / Ö | \* ä ^ } Ä ä Ä | \* ^ } ä  
 Ö [ | ä | ~ } \* • | [ - ä | • e | | Ä } ä Ä | Ä ä Ö ä ~ } \* Ä | Ä ^ ^ | ^ } : \* | ~ ] ] ^ } Ä | ä \* ^ : [ \* ^ } K

W   e   ^ @ ^ } • ä : [ * ^ } ^ Ä * ä ^ }	
Y ä • & @ • ^   d	Q ä ~ • d ä
Ó ä & @	T ä & @ ^ } ä ä
W   e   ^ @ ^ } *   4 i ^	F F Ä ä Ä € € Ä ä ä ä ^ ä
Ü ^ * ä }	I H Í

Ü [ • ä ä } • ä : [ * ^ } ^ Ä * ä ^ }	
Ø } \ d }	Ö [     d ^   • ä ä
Ü   • [ ] ä   ä   ä   ç [     c } *	\ ^ ä ^ Ä ä ä ä ^ ä
Ö   e	Í € Ä Ä € Ä e ^ Ä   D
Ö ^ • & @ ^ & @	
Ö • ä ä ~ } *	{ ä ä ä * ^ • & @   • ^ } ^ Ä   ~ • ä ä ä ~ } *

Ö | 4 i ^ Ä | Ä ^ ^ | ^ } : \* | ~ ] ] ^ K  
 Ö ä Ü ^ ^ | ^ } : \* | ~ ] ] ^ Ä | • e | | Ä • Ä Í H | Ö ä } • ä e ^ } È

Z ~ ä e | ä @ Ä ä , ^ ä ^ Ä { Ü ] [ | | K  
 Æ

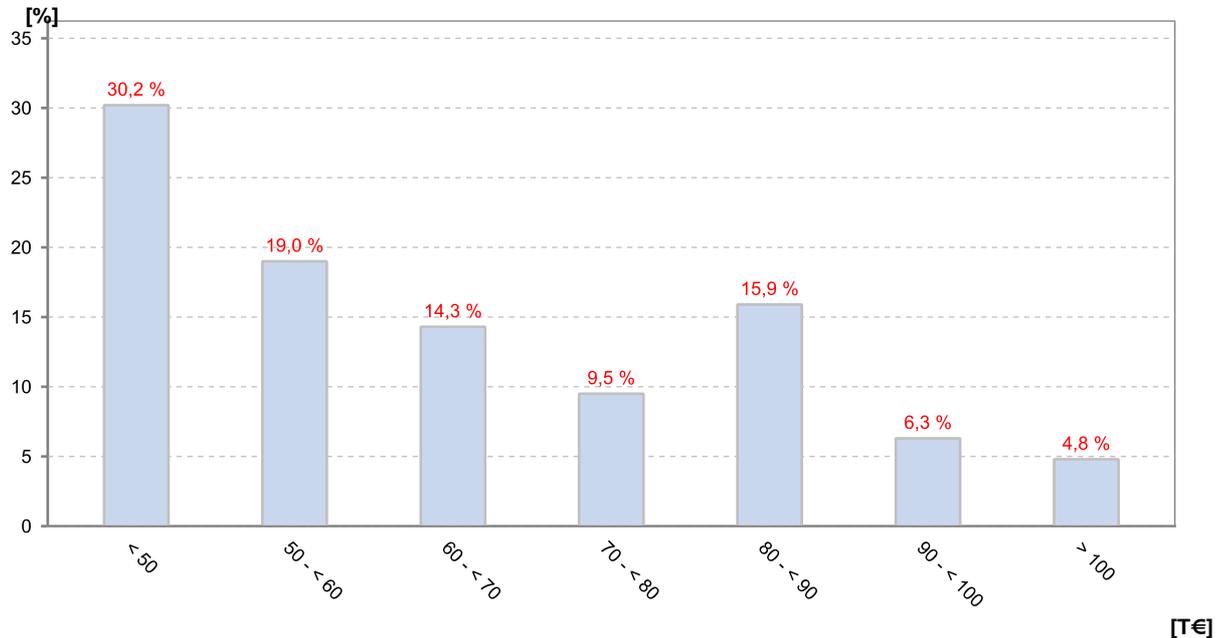
## 3. Statistische Aufbereitung der Daten

### 3.a Vergütungsstruktur

Jahresgrundgehälter inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgelder	
(Alle Zahlen basieren auf einer gemeinsamen Wochenstundenbasis von 40 Stunden. Erläuterungen hierzu auf Seite 19)	
25% verdienen mehr als (oberes Quartil)	80.711 €
Durchschnitt (Mittelwert der Datenbasis)	64.909 €
50% verdienen mehr als, 50% verdienen weniger als (Median)	60.541 €
25% verdienen weniger als (unteres Quartil)	49.237 €
Vergütete Überstunden	
Überstundenvergütungen erhalten/erzielen	3,2 %
Durchschnittliche Höhe der Überstundenvergütungen pro Jahr	6.253 €
Median	6.253 €
Prämien, Provisionen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen	
Diese Leistungen erhalten	30,2 %
Durchschnittlicher Wert dieser Leistungen	12.571 €
Median	10.090 €
Total Cash	
(alle baren Leistungen)	
25% verdienen mehr als (oberes Quartil)	83.380 €
Durchschnitt (Mittelwert der Datenbasis)	68.899 €
50% verdienen mehr als, 50% verdienen weniger als (Median)	60.541 €
25% verdienen weniger als (unteres Quartil)	49.575 €
Betriebliche Altersvorsorge	
Diese Leistungen erhalten	22,2 %
Durchschnittlicher Wert dieser Leistungen	1.985 €
Median	1.680 €
Sonstige Leistungen	
Geldwerte Vorteile durch Belegschaftsaktien unter Börsenkurs (Differenz), Personalrabatte, Zinsvorteile, Versicherungen etc.	
Diese Leistungen erhalten	3,2 %
Durchschnittlicher Wert dieser Leistungen	590 €
Median	590 €
Total Remuneration	
(Grundvergütung + Prämie + Überstunden + betr. Altersvorsorge + sonstige Leistungen)	
25% verdienen mehr als (oberes Quartil)	85.763 €
Durchschnitt (Mittelwert der Datenbasis)	69.292 €
50% verdienen mehr als, 50% verdienen weniger als (Median)	60.541 €
25% verdienen weniger als (unteres Quartil)	49.575 €
Privat genutzter Firmenwagen	
Über einen privat genutzten Firmenwagen verfügen	27,0 %
Durchschnittlicher Wert des Firmenwagen	45.323 €
Median	40.000 €

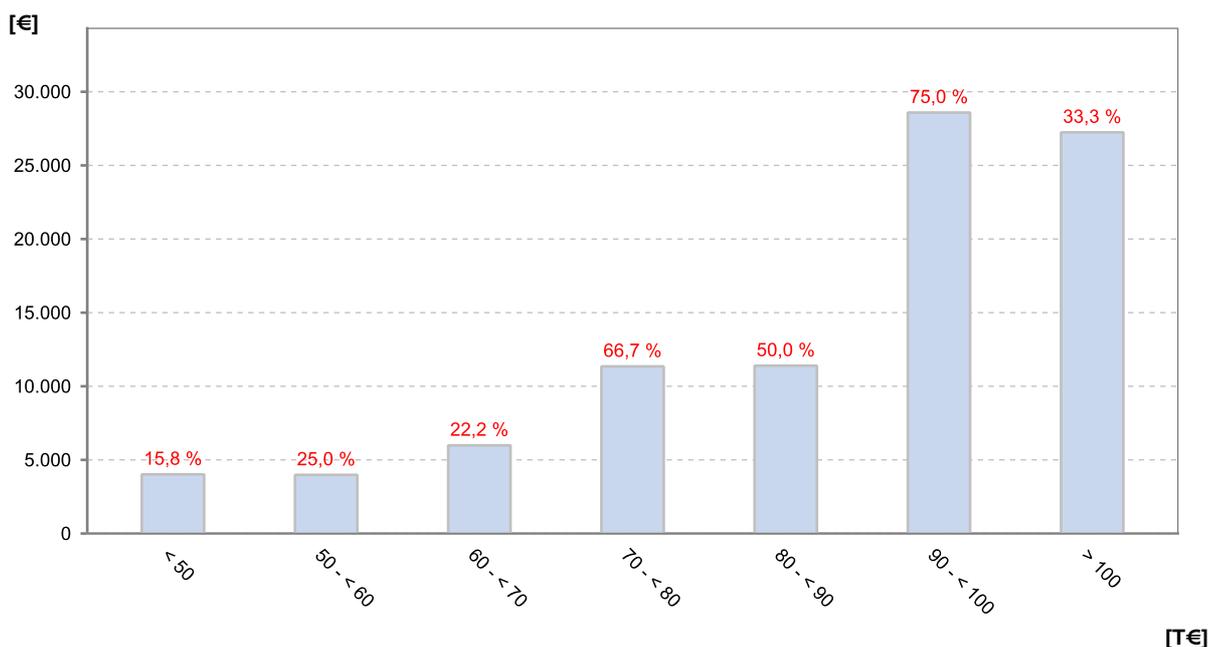
### 3.b. Grafische Übersicht - Grundgehälter

Die nachfolgende Grafik zeigt für die vorstehend untersuchte Stelle an, wie viele der Stellen am Markt sich in welchen Grundgehaltsbandbreiten befinden.



### 3.c. Grafische Übersicht - variable Bezüge

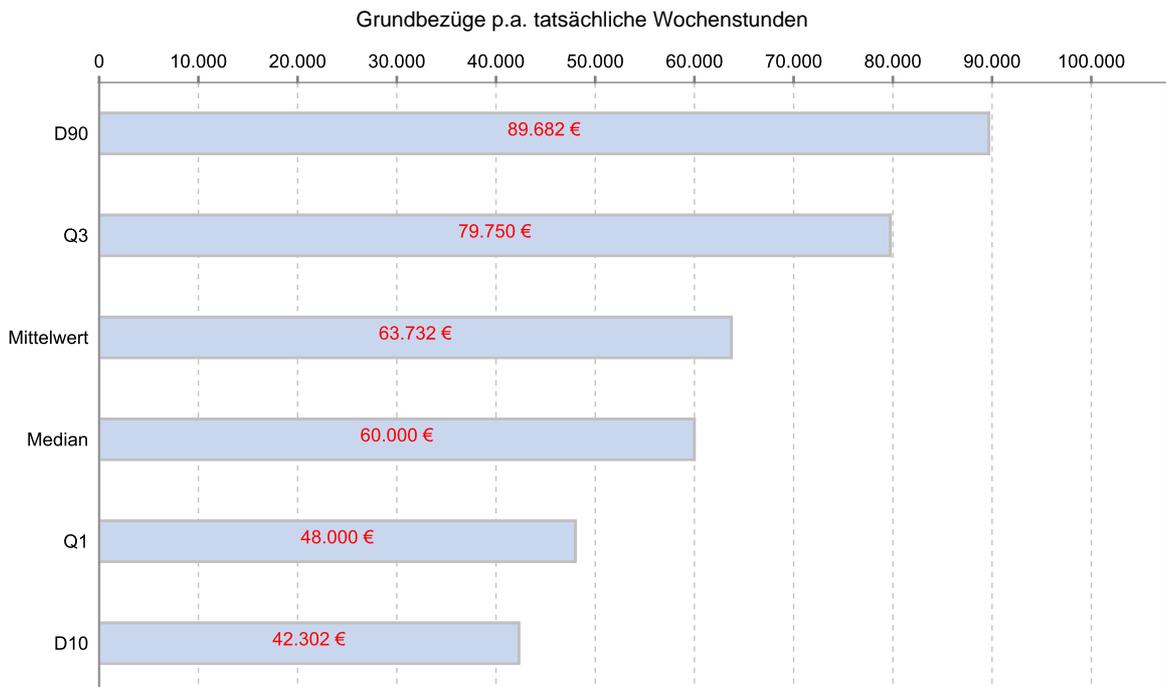
Die nachfolgende Grafik zeigt für die vorstehend untersuchte Stelle an, wie hoch die variablen Bezüge am Markt innerhalb der einzelnen Grundgehaltsbandbreiten sind (Durchschnitt in Euro p.a.). Die %-Zahl oberhalb der Säulen gibt den Anteil der Personen am Markt an, die innerhalb der jeweiligen Grundgehaltsbandbreiten überhaupt variable Bezüge erhalten.



### 3.d. Grundbezüge (Jahresgrundgehälter inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgelder)

Diese Seite gibt die Jahresgrundgehälter ohne Umrechnung auf die gemeinsame Basis von 40 Wochenstunden wider. Die umgerechneten Werte finden Sie auf der nächsten Seite.

Auf Basis tatsächlicher Wochenstundenvereinbarungen	Markt p.a.* / Spreizung in % vom Median		Ihr Wert p.a. / in % vom Median	Markt p.m.* / Spreizung in % vom Median		Ihr Wert p.m. / in % vom Median
oberes Dezil**	89.682 €	149 %	66.380 € 110,6 %	7.380 €	160 %	4.991 € 108,5 %
oberes Quartil**	79.750 €	133 %		6.100 €	133 %	
Durchschnitt / Mittelwert**	63.732 €	106 %		6.319 €	137 %	
Median**	60.000 €	100%		4.600 €	100%	
unteres Quartil	48.000 €	80 %		3.683 €	80 %	
unteres Dezil	42.302 €	71 %		3.320 €	72 %	

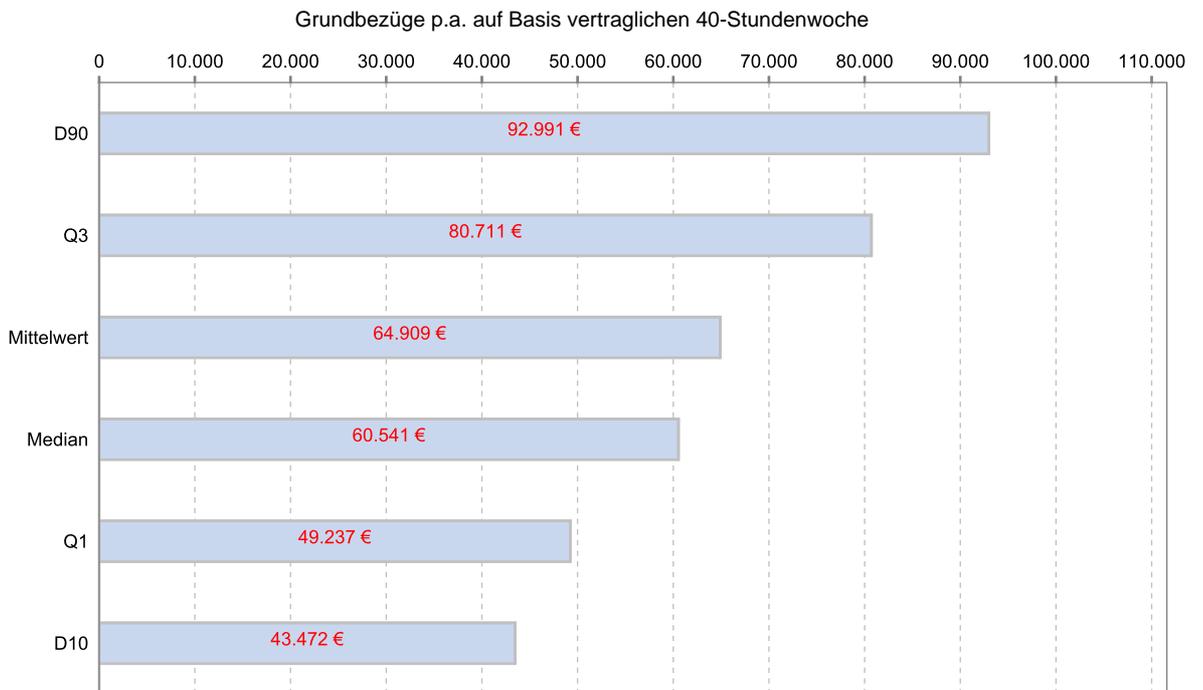


\* p.a. = pro Jahr, p.m. = pro Monat

\*\* Die Erläuterungen für Dezil, Quartil, Median, Mittelwert, D90, Q3, Durchschnitt, Q1 und D10 finden Sie am Ende unter 5. Erläuterungen zu den statistischen Werten.

3.e. Grundbezüge (analog 3.d, jedoch bereinigt auf 40-Wochenstunden)

Auf Basis von 40 vertraglich vereinbarten Wochenstunden*	Markt p.a. / Spreizung in % vom Median		Ihr Wert p.a. / in % vom Median	Markt p.m. / Spreizung in % vom Median		Ihr Wert p.m. / in % vom Median
oberes Dezil	92.991 €	154 %	75.862 € 125,3 %	7.427 €	159 %	5.703 € 122,1 %
oberes Quartil	80.711 €	133 %		6.153 €	132 %	
Durchschnitt / Mittelwert	64.909 €	107 %		6.605 €	141 %	
Median	60.541 €	100%		4.673 €	100%	
unteres Quartil	49.237 €	81 %		3.846 €	82 %	
unteres Dezil	43.472 €	72 %		3.497 €	75 %	



\* Zur Methodik der Umrechnung lesen Sie bitte die Erläuterung auf Seite 19.

### 3.f. Vergütete Überstunden

Die in dieser Tabelle genannten Werte betreffen nur den Teil der vergüteten Überstunden, der über eine Gesamtarbeitszeit von 40 Wochenstunden hinaus geht. Eine genauere Erläuterung findet sich auf Seite 19.

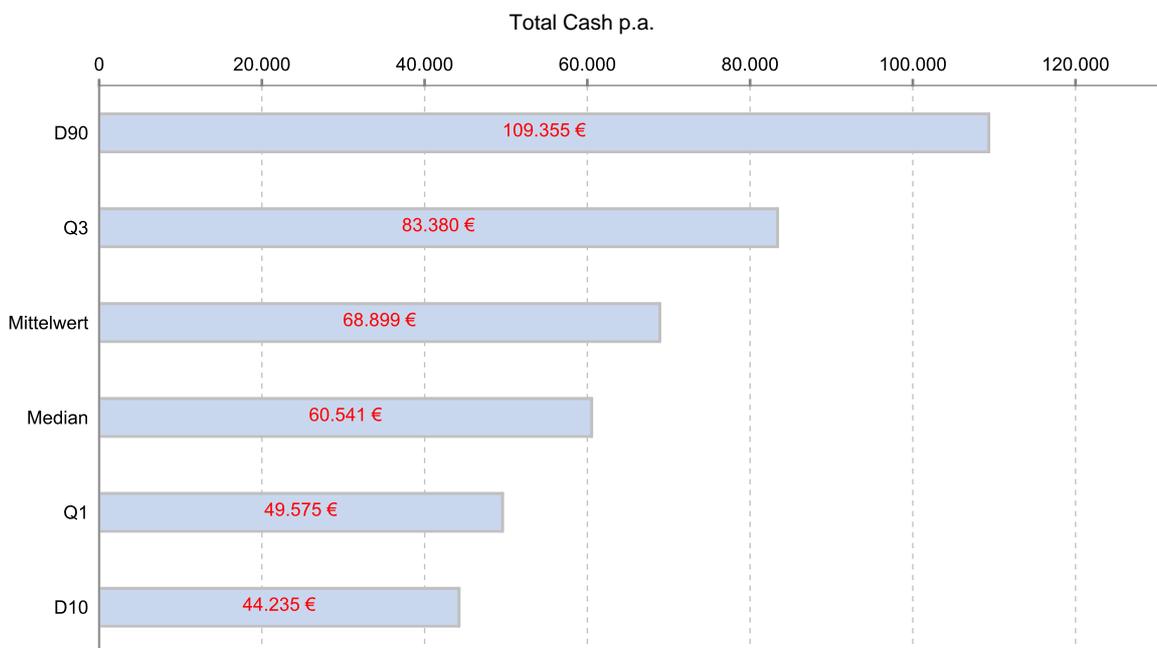
	absolute Werte, pro Jahr	Spreizung in % vom Median	Ihr Wert
oberes Dezil			10.692 € 171,0 %
oberes Quartil			
Durchschnitt / Mittelwert	6.253 €	100 %	
Median	6.253 €	100%	
unteres Quartil			
unteres Dezil			
Diese Leistungen erhalten			3,2 %
in Relation zum Grundgehalt		in Prozent vom Grundgehalt	Spreizung in % vom Median
oberes Dezil			
oberes Quartil			
Durchschnitt / Mittelwert		14,11 %	100 %
Median		14,11 %	100%
unteres Quartil			
unteres Dezil			

### 3.g. Prämie (Basis 100% Zielerreichung: Boni, Provisionen, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen)

	absolute Werte, pro Jahr	Spreizung in % vom Median	Ihr Wert
oberes Dezil	27.243 €	270 %	0,0 %
oberes Quartil	20.180 €	200 %	
Durchschnitt / Mittelwert	12.571 €	125 %	
Median	10.090 €	100%	
unteres Quartil	4.540 €	45 %	
unteres Dezil	908 €	9 %	
Diese Leistungen erhalten			30,2 %
in Relation zum Grundgehalt		in Prozent vom Grundgehalt	Spreizung in % vom Median
oberes Dezil		32 %	228 %
oberes Quartil		22 %	161 %
Durchschnitt / Mittelwert		15 %	111 %
Median		14 %	100%
unteres Quartil		7 %	49 %
unteres Dezil		2 %	13 %

### 3.h. Total Cash (Grundbezüge + vergütete Überstunden + Zielprämie)

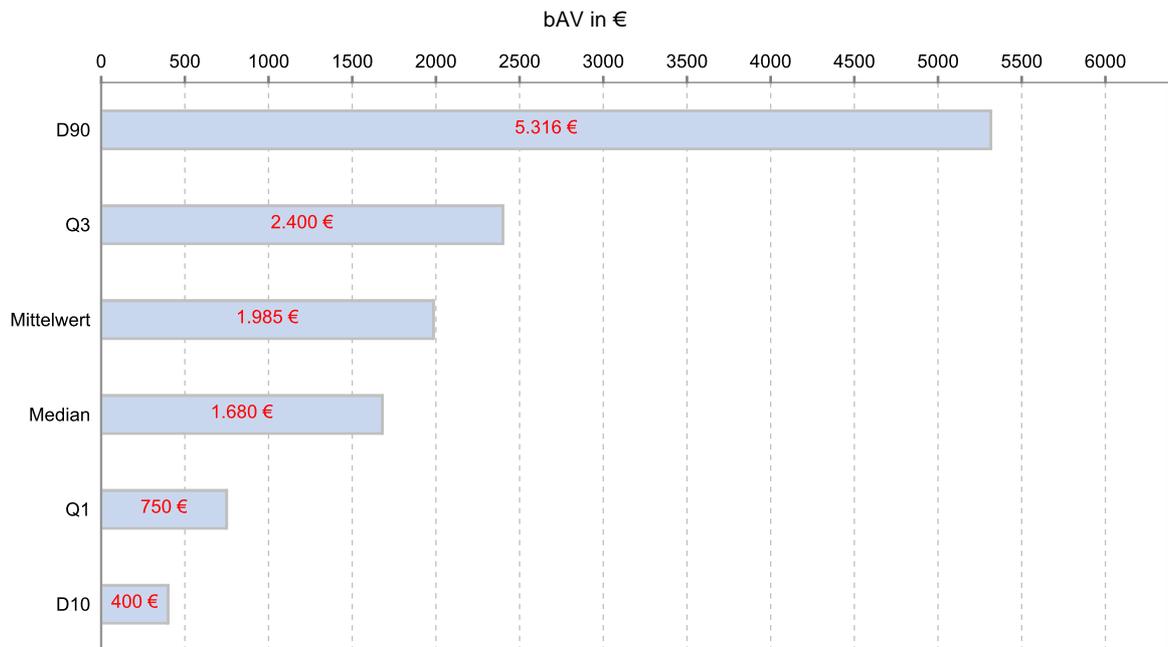
auf Basis von 40 vertraglich vereinbarten Wochenstunden*.	Markt / Spreizung in % vom Median		Ihr Wert in % vom Median
oberes Dezil	109.355 €	181 %	77.071 € 127,3 %
oberes Quartil	83.380 €	138 %	
Durchschnitt / Mittelwert	68.899 €	114 %	
Median	60.541 €	100%	
unteres Quartil	49.575 €	82 %	
unteres Dezil	44.235 €	73 %	



\* Zur Methodik der Umrechnung lesen Sie bitte die Erläuterung auf Seite 19.

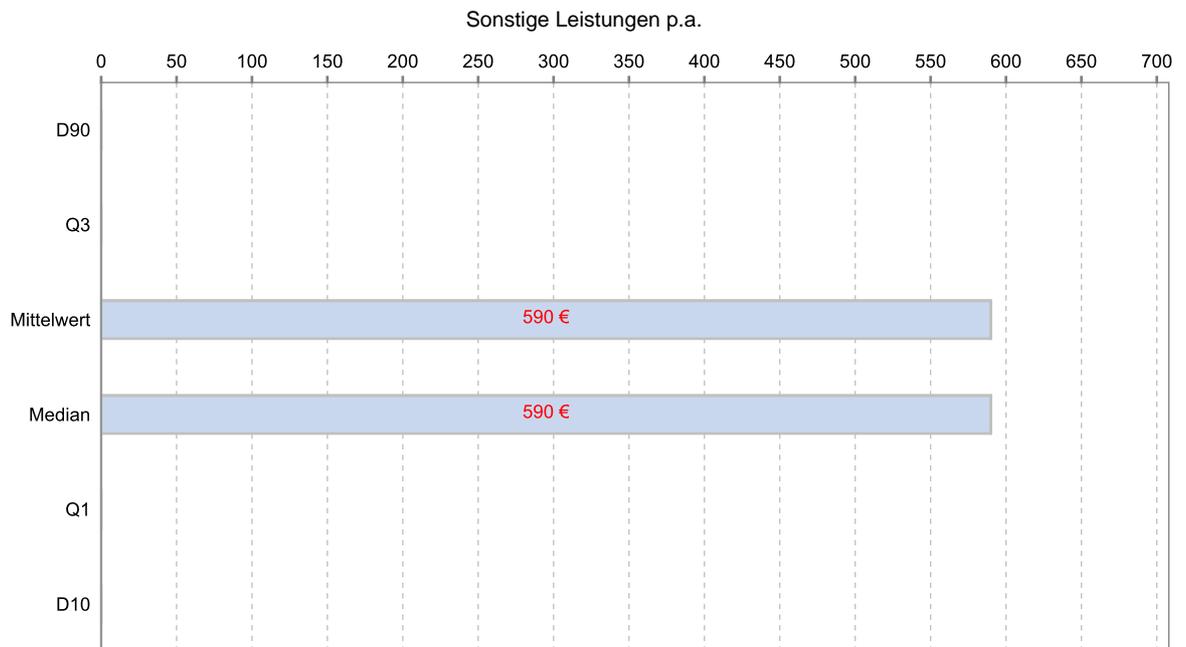
### 3.i. Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

	Marktwert pro Jahr	Spreizung in % vom Median	Ihr Wert
oberes Dezil	5.316 €	316 %	312 € 18,6 %
oberes Quartil	2.400 €	143 %	
Durchschnitt / Mittelwert	1.985 €	118 %	
Median	1.680 €	100%	
unteres Quartil	750 €	45 %	
unteres Dezil	400 €	24 %	
Diese Leistungen erhalten			22,2 %



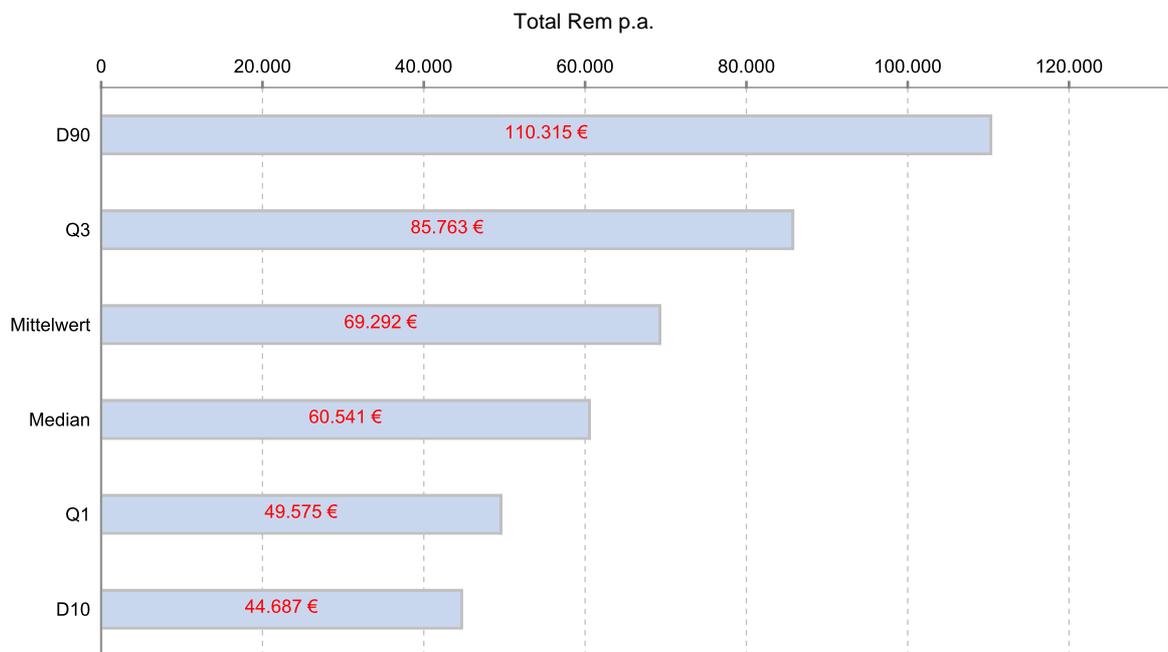
**3.j. Sonstige Leistungen (Belegschaftsaktien unter Börsenkurs (Differenz), Personalrabatte, Zinsvorteile), Versicherungen etc.**

	Marktwert pro Jahr	Spreizung in % vom Median	Ihr Wert
oberes Dezil			15 € 2,5 %
oberes Quartil			
Durchschnitt / Mittelwert	590 €	100 %	
Median	590 €	100%	
unteres Quartil			
unteres Dezil			
Diese Leistungen erhalten			



### 3.k. Total Remuneration (Total Cash + bAV + zusätzliche Leistungen) "Total Rem"

auf Basis von 40 vertraglich vereinbarten Wochenstunden*.	Markt / Spreizung in % vom Median		Ihr Wert in % vom Median
oberes Dezil	110.315 €	182 %	77.398 € 127,8 %
oberes Quartil	85.763 €	142 %	
Durchschnitt / Mittelwert	69.292 €	114 %	
Median	60.541 €	100%	
unteres Quartil	49.575 €	82 %	
unteres Dezil	44.687 €	74 %	



\* Zur Methodik der Umrechnung lesen Sie bitte die Erläuterung auf Seite 19.

### 3.I. Privat genutzter Firmenwagen

Bruttolistenneupreise.	Diese Leistungen erhalten	27,0 %	Marktwert	Spreizung in % vom Median
oberes Dezil			66.200 €	166 %
oberes Quartil			56.000 €	140 %
Durchschnitt / Mittelwert			45.323 €	113 %
Median			40.000 €	100 %
unteres Quartil			35.000 €	88 %
unteres Dezil			29.700 €	74 %

Eigenanteile an der Leasingrate	Diese Leistung zahlen:	3,2 %	p.m.	Spreizung in % vom Median
oberes Dezil				
oberes Quartil				
Durchschnitt / Mittelwert			224 €	100 %
Median			224 €	100 %
unteres Quartil				
unteres Dezil				

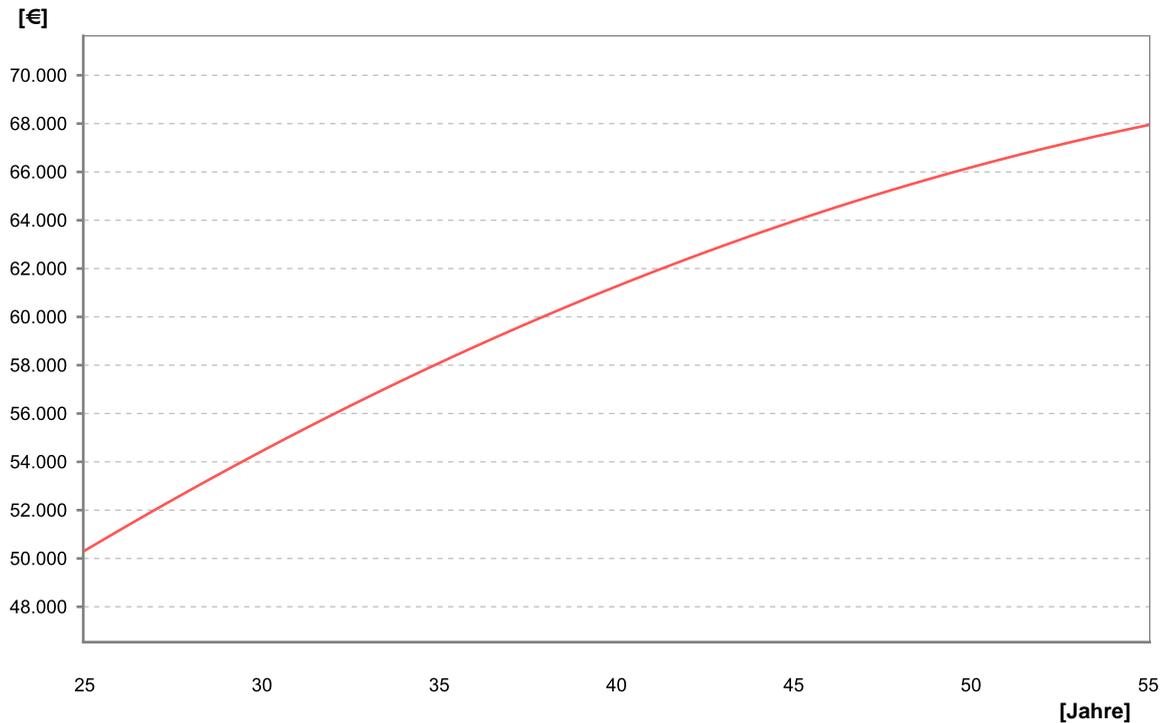
### 3.m. Gehälter, Wochenstunden, Urlaubstage

Anzahl der Monatsgehälter	
Durchschnitt / Mittelwert	12,76
Median	13,00

Wochenstundenvereinbarungen	
Durchschnitt / Mittelwert	39,11
Median	40,00

Gewährte Urlaubstage	
Durchschnitt / Mittelwert	29,25
Median	30,00

### 3.n. Abhängigkeit der Vergütung vom Alter

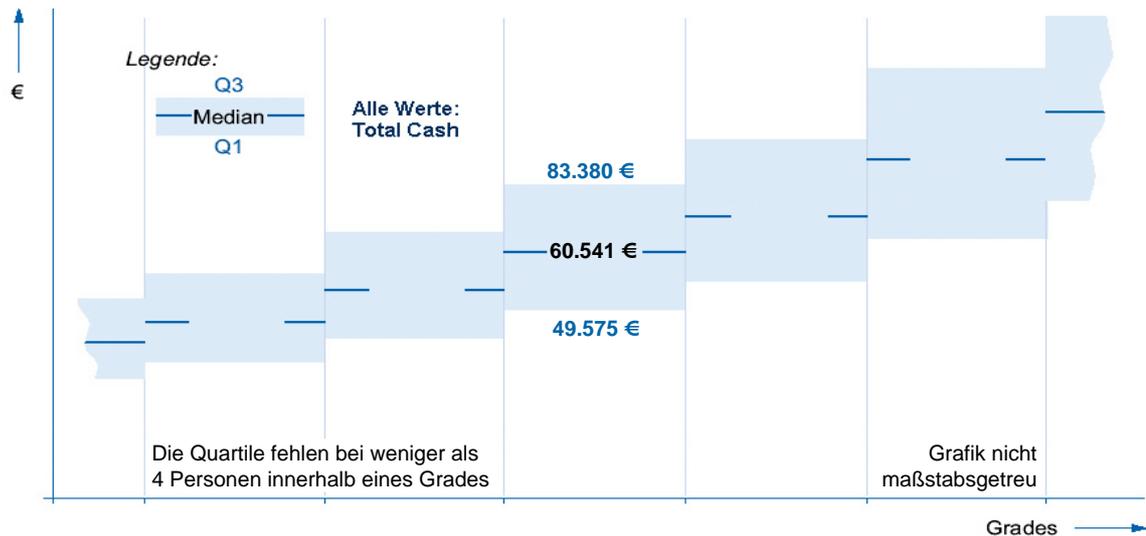


Die Alterskurve wird aus den Mittelwerten für Total Cash gebildet\*. Die Datenbasis dieses Reports wurde für die Ermittlung der Alterskurve entsprechend erweitert.

\* Etwas Statistik für den interessierten Leser: Um einen Trend für eine Menge von Einzelwerten zu ermitteln verwendet man häufig die Methode der "kleinsten Quadrate". Dabei wird für jeden Einzelwert der Abstand des Einzelwertes von der Trendlinie mit sich selbst multipliziert und anschließend alle so ermittelten Quadrate addiert. Die Summe aller Quadrate muss nun ein Minimum ergeben. Nun gibt es aber unterschiedliche Möglichkeiten, die Trendlinie darzustellen. Die einfachste Möglichkeit für die Linie wäre eine Gerade. Allerdings ist eine Gerade nicht geeignet, wenn die Einzelwerte stark von deren linearen Verlauf abweichen. Dies ist bei der Alterskurve häufig der Fall und wir verwenden daher für die Darstellung des Trends die besser geeignete quadratische Funktion.

### 3.o. Stellenwertigkeit: Job Grades

Zur funktionsübergreifenden Bewertung von Stellen die die Basis für ein Vergütungssystem bildet, werden Stellen typischerweise nach einem einheitlichen Bewertungsschema zueinander in Bezug gesetzt. Über unseren Online-Fragebogen werden alle Stellen automatisch nach unserem System bewertet. Alle Daten in diesem Report wurden online unter Einsatz dieser Stellenbewertungsmethodik bewertet und konnten so in einen von 13 Job-Grades eingeordnet werden. Die unten aufgeführten Job-Grades spiegeln die Bewertung wider, die die Datensätze der Referenzgruppe dieses Reports aufweisen und geben damit einen Anhaltspunkt, welchen Wert der Markt der betrachteten Funktion im jeweiligen Grade beizisst.



5

Im Folgenden finden Sie eine sehr stark verkürzte Beschreibung der vorhandenen Grades für diesen Report. Wenn Sie mehr über die Methodik erfahren möchten, sprechen Sie uns gern an.

Grade 5:

- Hochschulstudium mit Bachelor-Abschluss (alternativ Diplom FH), etwas Praxis oder weiterführende Berufsausbildung mit 3 - 5 Jahren Berufserfahrung, die über praktische Kenntnisse hinaus auch theoretische Zusammenhänge erschließt
- Beherrschung des Regel- und Richtlinienspektrums des eigenen Verantwortungsbereichs
- Kommunikation über die reine Sachebene hinaus
- eventuell fachliche Führung weniger Mitarbeiter
- Arbeitsergebnisse mit wenig Aufwand kontrollierbar
- Auswirkungen nach Tagen oder Wochen sichtbar

## 4. Beispieldatensätze

### 4.a. Datensätze aus den mittleren Bereichen\*

	Datensatz 1: Nahe Mittelwert	Datensatz 2: Nahe Mittelwert
<b>A. Unternehmensbezogene</b>		
1. Branche	Maschinenbau	Chemie, Verfahrenstechnik
2. Unternehmensgröße	101 - 500 Mitarbeiter	101 - 500 Mitarbeiter
<b>B. Positionsbezogene Angaben</b>		
1. Funktion	Versand	Export
2. Positionsbezeichnung	Speditionskaufleute in der Auftragsabwicklung   Versandleiter	Speditionskaufleute im Export
3. Positionsebene	fachl. Führung	fachl. Führung
4. Personalverantwortung	keine	keine
<b>C. Arbeitnehmerbezogene</b>		
1. Alter, Geschlecht	55 Jahre / m	50 Jahre / w
2. Ausbildung	- Lehre Kfm. / Handel	- Lehre Kfm. / Handel
3. Fachrichtung	-	-
4. Qualifikationen	-	-
5. Wochenstunden	40,0	37,5
6. Grundgehalt	68.866	69.313
7. Überstundenentgelt/Jahr	0	0
8. Prämienzahlungen	0	0
9. bAV	0	450
10. sonstige Leistungen	0	0
11. Total Remuneration	68.866	69.763
12. Dienstwagen (Neuwert)	0	0

	Datensatz 3: Nahe Median	Datensatz 4: Nahe Median
<b>A. Unternehmensbezogene</b>		
1. Branche	Maschinenbau	Bekleidung, Textil
2. Unternehmensgröße	101 - 500 Mitarbeiter	101 - 500 Mitarbeiter
<b>B. Positionsbezogene Angaben</b>		
1. Funktion	Export	Versand
2. Positionsbezeichnung	Speditionskaufleute im Export	Versand   Versandleiter
3. Positionsebene	Spezialist / Sachbearbeiter	fachl. Führung
4. Personalverantwortung	keine	keine
<b>C. Arbeitnehmerbezogene</b>		
1. Alter, Geschlecht	50 Jahre / w	52 Jahre / m
2. Ausbildung	- Lehre Kfm. / Handel	- Mstr./FWrt. Kfm. / Handel /
3. Fachrichtung	-	-
4. Qualifikationen	-	-
5. Wochenstunden	40,0	48,0
6. Grundgehalt	60.541	61.001
7. Überstundenentgelt/Jahr	0	0
8. Prämienzahlungen	0	0
9. bAV	0	0
10. sonstige Leistungen	0	0
11. Total Remuneration	60.541	61.001
12. Dienstwagen (Neuwert)	0	0

\* Die ausgewählten Datensätze liegen nicht immer in den angegebenen Bereichen, denn es ist oft hilfreicher, aussagekräftige Beispiele auszuwählen, die nicht genau in den genannten Bereichen liegen.

#### 4.b. Datensätze aus den äußeren Bereichen

	Datensatz 5: Oberes Quartil	Datensatz 6: Oberes Dezil
<b>A. Unternehmensbezogene Angaben</b>		
1. Branche	Maschinenbau	Kunststoff, Gummi, Glas, Keramik
2. Unternehmensgröße	51 - 100 Mitarbeiter	101 - 500 Mitarbeiter
<b>B. Positionsbezogene Angaben</b>		
1. Funktion	Export	Export
2. Positionsbezeichnung	Export, International Sales   maschinenverkauf	Export, International Sales   Verkaufsleiter
3. Positionsebene	Budgetverantwortung	fachl. Führung und Budgetv.
4. Personalverantwortung	keine	keine
<b>C. Arbeitnehmerbezogene Angaben</b>		
1. Alter, Geschlecht	62 Jahre / m	63 Jahre / m
2. Ausbildung	- Lehre Technik / Handwerk / EDV	(BA) Diplom
3. Fachrichtung	-	Wirtschaftswissenschaften
4. Qualifikationen	über 6 Monate im Ausland	-
5. Wochenstunden	42,0	38,5
6. Grundgehalt	83.380	83.868
7. Überstundenentgelt/Jahr	0	0
8. Prämienzahlungen	0	11.841
9. bAV	7.800	0
10. sonstige Leistungen	0	0
11. Total Remuneration	91.180	95.709
12. Dienstwagen (Neuwert)	0	60.000

	Datensatz 7: Unteres Quartil	Datensatz 8: Unteres Dezil
<b>A. Unternehmensbezogene Angaben</b>		
1. Branche	Druck und Papier, Verpackung	Elektrotechnik
2. Unternehmensgröße	51 - 100 Mitarbeiter	51 - 100 Mitarbeiter
<b>B. Positionsbezogene Angaben</b>		
1. Funktion	Versand	Export
2. Positionsbezeichnung	Logistiker/in   Versandleiter	Export, International Sales   Exportsachbearbeiterin
3. Positionsebene	fachl. Führung	Spezialist / Sachbearbeiter
4. Personalverantwortung	keine	keine
<b>C. Arbeitnehmerbezogene Angaben</b>		
1. Alter, Geschlecht	56 Jahre / m	53 Jahre / w
2. Ausbildung	- Lehre Kfm. / Handel	Diplom FH
3. Fachrichtung	-	Wirtschaftswissenschaften
4. Qualifikationen	-	-
5. Wochenstunden	38,0	35,0
6. Grundgehalt	42.060	45.406
7. Überstundenentgelt/Jahr	7.515	0
8. Prämienzahlungen	0	0
9. bAV	0	0
10. sonstige Leistungen	0	0
11. Total Remuneration	49.575	45.406
12. Dienstwagen (Neuwert)	0	0

\* Die ausgewählten Datensätze liegen nicht immer in den angegebenen Bereichen, denn es ist oft hilfreicher, aussagekräftige Beispiele auszuwählen, die nicht genau in den genannten Bereichen liegen.

## 5. Begriffsdefinitionen

### 1. Glossar

Das **Jahresgrundgehalt** berechnet sich aus dem monatlichen Bruttogehalt multipliziert mit der Anzahl der gezahlten Gehälter. Es schließt somit die Zahlungen von Urlaubs- und Weihnachtsgeld mit ein. Sollten letztere als feste Beträge ausgezahlt werden, wurden diese Werte in zusätzliche monatliche Gehaltszahlungen umgerechnet.

Das **Überstundeneinkommen** bezieht sich auf alle geleisteten und bezahlten Überstunden.

Unter **Prämien, Provisionen, Tantiemen und Gewinnbeteiligungen** sind alle leistungsabhängigen Zahlungen des Arbeitgebers zusammengefasst.

**Total Cash** umfasst alle baren Leistungen wie Jahresgrundgehalt, Überstundenvergütungen und Prämien.

Die **betriebliche Altersvorsorge** beinhaltet die Zahlungen, die auf einem der fünf Wege der betrieblichen Altersvorsorge durch das Unternehmen geleistet werden. Die Altersvorsorgezahlungen werden auf ein Jahresäquivalent umgerechnet, sofern sie in anderer Form vorliegen. Zahlungen des Mitarbeiters – beispielsweise in Form von Gehaltsumwandlungen – fließen nicht mit in die Auswertung ein.

**Sonstige Leistungen** setzen sich zusammen aus geldwerten Vorteilen wie Belegschaftsaktien unter Börsenkurs (Differenz), Personalrabatten oder Zinsvorteilen (günstige Darlehen).

**Total Remuneration** beinhaltet sämtliche bare und unbare Leistungen des Arbeitgebers sowie den geldwerten Vorteil von Nebenleistungen wie Rabatten und Altersvorsorgezahlungen. Nicht enthalten ist der geldwerte Vorteil eines Firmenwagens, da dieser zu stark von den persönlichen Rahmenbedingungen des Mitarbeiters abhängt.

**Wochenstundenbasis.** Den Datensätzen liegen unterschiedliche Arbeitszeiten zugrunde, die für einen korrekten Vergleich auf eine gemeinsame Basis gestellt werden müssen. Die Gehaltsdaten werden dabei wie folgt korrigiert:

Grundgehälter, die auf einer geringeren Wochenstundenbasis als 40 beruhen, werden auf eine Wochenstundenbasis von 40 hochgerechnet, sofern für dieses Arbeitsverhältnis eine Regelung besteht, die Überstunden neben dem Grundgehalt vergütet. Sind eventuelle Überstunden mit der Grundvergütung bereits abgegolten, so findet eine Hochrechnung des Grundgehalts nicht statt, da Mehrarbeit, die das Arbeitsverhältnis auf das eventuell höhere Stunden-niveau von 40 Wochenstunden anheben würde, die Vergütung nicht steigen ließe.

Der in den Tabellen angegebene Wert für Überstunden betrifft nur den Anteil der Überstunden, der über der Wochenarbeitszeit von 40 Stunden liegt. Von ei-

nem Arbeitsverhältnis, dem 38,5 Wochenstunden und durchschnittlich 5 Überstunden pro Woche zugrunde liegen, wird nur der Gegenwert von 3,5 Überstunden angegeben, da 1,5 Überstunden bereits durch die Hochrechnung auf ein 40 Wochenstundenarbeitsverhältnis berücksichtigt wurden.

Der Wert für den **Firmenwagen** wird als Bruttolisten-Neupreis angegeben.

Die **disziplinarische Personalverantwortung** umfasst die Verantwortung für die Vergütungssteuerung und / oder Einstellung / Entlassung von Mitarbeitern. Nicht abgebildet ist hierbei die reine Steuerungsfunktion einzelner zugeordneter Mitarbeiter (z.B. im Team oder Projekt)

Die reine Steuerung und Anweisung zugeordneter Mitarbeiter ohne disziplinarische Personalverantwortung ist im Rahmen der **fachlichen Führungsverantwortung** abgebildet, wie sie in der Regel Team-, Gruppen- oder Projektleitern übertragen wird.

Wir unterscheiden folgende 8 Positions- bzw. Hierarchieebenen:

- Spezialist / Sachbearbeiter
- Budgetverantwortung
- fachliche Führung
- fachliche Führung mit Budgetverantwortung
- disziplinarische Personalverantwortung
- disziplinarische Personal- und Budgetverantwortung
- Führung mehrerer Hierarchieebenen
- Geschäftsführung/Vorstand

**Job Grade.** Hierbei handelt es sich um eine Einstufung aller Stellen in das globale Stellenbewertungssystem von Baumgartner & Partner. Mit Hilfe dieses Systems, das in den Prozess der Datenerhebung und Datenauswertung integriert ist, wird ist es möglich, auch verschiedenartige Funktionen unabhängig von Titeln und Stellenbezeichnungen vergleichbar zu machen.

## 2. Erläuterungen zu den wichtigsten statistischen Begriffen

### Referenzgruppe

Die Referenzgruppe bezeichnet die Gesamtheit aller für diesen Report zum Vergleich herangezogenen Datensätze.

### Durchschnitt (Mittelwert, arithmetisches Mittel)

Dieser Wert gibt den Schwerpunkt der Verteilung an. Man erhält ihn, indem man alle angegebenen Werte addiert und durch die Anzahl der Werte teilt. Beim arithmetischen Mittel ist zu beachten, dass es stark von Ausreißern, also sehr großen und sehr kleinen Werten, beeinflusst wird.

### Median

Der Median ist derjenige Wert, der alle Werte in zwei gleiche Teile teilt. Anders ausgedrückt: 50% der Werte liegen unterhalb dieses Wertes, 50% der Werte darüber. Der Median ist ein gegenüber Ausreißern unempfindliches Maß, er wird also wenig von besonders großen oder besonders kleinen Werten beeinflusst.

### Unteres/oberes Quartil

Als Quartile bezeichnet man diejenigen Werte, die die mittleren 50% der Werte abstecken, d.h. oberhalb bzw. unterhalb des Quartils liegen jeweils 25% der Werte.

### Unteres/oberes Dezil

Die Dezile bezeichnen diejenigen Werte, die die oberen 10% aller Werte von den unteren 90% bzw. die unteren 10% aller Werte von den oberen 90% trennen. Oberhalb des oberen Dezils liegen also genau 10% der Werte der Referenzgruppe. Unterhalb des unteren Dezils liegen genau 10% der Werte der Referenzgruppe. Zwischen dem oberen und dem unteren Dezil liegen 80% aller Werte.

### Achtung:

Dezile werden NUR ausgegeben, wenn mindestens 11 Einzeldaten vorliegen.

Quartile werden NUR ausgegeben, wenn mindestens 5 Einzeldaten vorliegen.

## 3. Grafische Darstellung der statistischen Werte innerhalb einer Referenzgruppe

